

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	15 (1899)
<b>Heft:</b>	20
<b>Rubrik:</b>	Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bau zu werden verspricht. Auf dem rechten Ufer sind neben einer großen Zahl Wohngebäude, welche der werdenden Ortschaft den Charakter einer Stadt verleihen, umfangreiche Fabrikgebäude entstanden. So ist nördlich der elektro-chemischen Fabrik die Seidenfabrik der Firma Henneberg in Zürich im Entstehen begriffen, ferner wird die Aluminiumfabrik erheblich vergrößert. Dass bei solcher Entwicklung die verschiedenartigsten Gewerbearten wie Pilze aus dem Boden schießen, braucht nicht besonders angeführt zu werden.

**Unter der Firma "Wasserversorgung Samstagern"** hat sich, mit Sitz in Richtersweil, eine Genossenschaft gebildet, welche die Errichtung und Unterhaltung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage zum Zwecke hat. Mitglieder sind Viegenhaftsbesitzer von Samstagern und Umgebung. Präsident ist Jakob Kusterholz.

**Wasserversorgung im Jura.** Die Herren Rothacher, Architekt in St. Immer, und Dr. jur. Stucki in Worb, in deren Eigentum die Bezquellen von Corgémont übergegangen sind, veröffentlichten in den letzten Tagen eine kleine Schrift, in welcher die Grundrisse eines großen Unternehmens gezeichnet sind. Es handelt sich hauptsächlich um die Bezquellen, welche für die Ortschaften von Biel nach Solothurn abzuleiten wären. Man könnte damit nicht nur sehr gutes Trinkwasser erhalten, sondern auch Wasserkräfte zu industriellen Zwecken. Nach einer beigelegten Karte könnten die Ortschaften Bözingen, Pieterlen, Lengnau, Grenchen, Bettlach, Selzach, Bellach und vielleicht noch einige andere sich mit dieser Wasserleitung verbinden lassen. Endlich ist noch beizufügen, dass diese Bezquellen etwa 250 Liter per Sekunde liefern können, und da dieses Wasser nach chemischer Untersuchung als sehr gut befunden worden ist, so wäre anzunehmen, dass dieses Projekt verwirklicht werden dürfte.

Wie viel Schaden durch salpeterhaltige Steine an Delfarben-Anstrichen angerichtet wird, ist jedermann wohl bekannt. Nun ist es der Firma Uugust Weiermann in St. Gallen gelungen, einen Grundanstrich, auf Verputz oder Sandsteine etc. anwendbar, herzustellen, der jegliches Durchdringen des Salpeters verhüttet. Ein zweimaliger Delfarben-Anstrich darauf genügt, um einen tadellosen, stark glänzenden Anstrich zu erhalten. Dieser Grundanstrich (Verfahren Weiermann) kostet per Liter nur Fr. 1.80.

**Neue Blitzeableiter-Einführung.** Von Amerika schreibt uns ein Techniker: Blitzableitungen werden auf folgende Art in den Untergrund geführt. An passender Stelle wird eine verzinkte starke Gasröhre mit Spitz und Querlöchern unten, möglichst tief in den Untergrund gerammt und zu diesem Zwecke die Gasröhre selbst als Führung für den zylindrischen Rammkloß benutzt. Von dünnem Kupferblech wird mit zwischenliegendem Isolierstab ein 50 cm hoher und bei  $\frac{1}{2}$  cm nicht die Hohlweite der Röhre ausfüllender Zylindersfuß aufgerammt und im Zentrum mit dem mindestens 8 mm dicken kupfernen Leitungsdraht exakt verlotet, und durch die eingeschlagene Röhre bis auf den Grund eingesenkt; da dort das Grundwasser meistens so tief liegt, dass die Röhre das Wasser nicht erreicht, so wird beim Herausnahmen eines Gewitters Wasser in die Röhre gegossen und so der Untergrund mit der Röhre und Kupferzylinder leitend verbunden und nebstdem das Dachwasser hiezu benutzt. B.

In der Portland-Cement-Industrie erregt ein Schnell-trocken-Apparat großes Aufsehen, auf welchen neuerdings C. W. Thomsen in Hamburg Patent erteilt wurde. Da ein dringendes Bedürfnis nach einem solchen Apparat vorhanden war, waren schon viele Versuche gemacht worden, eine allen Ansprüchen entspre-

chend wirksame Konstruktion zu erfinden, jedoch seither ohne Erfolg. Herr Thomsen scheint nun den Nagel auf den Kopf getroffen zu haben. Derselbe plaziert, nach einer Mitteilung des Patentbureaus von H. u. W. Pataky, Berlin, eine bewegliche Trommel, in welcher sich das zu trocknende Material befindet, in die Heizkammer. Diese Trommel ist mit Öffnungen versehen, durch welche die Heizgase in das Material eindringen, während an diesen Öffnungen vorge sehene Kappen das Herausfallen des Materials verhindern. Es wird in diesem Apparat, im Vergleich zu früheren Apparaten der 8—10 fache Verdampfungseffekt erzielt und arbeitet derselbe so sparsam, dass 1 kg westfälischer Kohle 10 kg Wasser verdampft.

**Ein Betondach,** welches aus aus Cement-Stahlbeton hergestellten Platten mit seitlich profilierten Falzen besteht, die zwischen I-Träger oder andere profilierte Eisen eingelagert sind, ist kürzlich Herrn Wilhelm Schad in Grammendorf bei Pegelsdorf (Pommern) als Gebrauchsmuster geschützt worden. Nach einer uns zugegangenen diesbezüglichen Mitteilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz können die Unterseiten der Platten gewölbt oder gerade geformt sein. Die Fugen werden nach Einlegen der Platten mit Cement oder dergl. ausgegossen und das ganze Dach dann mit Theer oder Öl getränkt. Die Herstellungskosten einer solchen Dacheindeckung sind bedeutend billiger als wie die bisher bekannten mit Schalung. Das Dach ist äußerst solid und dauerhaft und bedarf fast gar keiner Reparatur; auch ist die bei den bisher bekannten Dächern erforderliche Röllschicht an den Giebelseiten bei vorliegender Dacheindeckung nicht erforderlich.

Ein neuer praktischer Lehrbogen wurde von Moxter in Vilbel konstruiert. Der Bogen besteht aus mehreren nebeneinander verschiebbaren, durch Reile gegeneinander feststellbaren, hochkantig gekrümmten Stücken, die, auf die gewünschte Länge ausgezogen, zum Tragen der Verschalung benötigt werden können. Der besonders wichtige Vorteil dieses Lehrbogens liegt nach einer uns zugegangenen diesbezüglichen Mitteilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz darin, dass durch einfaches Lösen der Reile der Bogen sich setzt und so samt Verschalung auf leichte Weise entfernt werden kann. Es ist also nicht mehr nötig, gegen das Gewölbe einen Druck von unten auszuüben, um die Verschalung zu lockern. Jeder Fachmann weiß, dass ein derartiger Druck dem Gewölbe nicht gerade günstig wirkt.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Frage.

NB. Berlaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**423.** Welche Gießereien liefern leicht formbare Massenartikel im Gewicht von 25—100 Gramm per Stück in rohem sauberem Messingguß, Argentan und zähem Weißguß, bei regelmässiger Abnahme von circa 1000 Stück, per Kassa? Offerten an Eberenz u. Bouché, Niedermannsdorf (Solothurn).

**424.** Wer liefert 15 eventuell 100 Meter gebrauchte Wasserrohre mit Flanschen, 30 cm Durchmesser? Die Rohre müssen keinen Druck aushalten können, also dünn sein.

**425.** Wer liefert Bohrmaschinen für Handbetrieb für Zimmerleute auf den Werkplatz?

**426.** Wer liefert fertige Kochherde und Kaminputzhüren billig? Gefälligst Prospekt und Preisangabe einsenden.

**427.** Wer hat einen liegenden Cornwallkessel samt Maschine, alles in gutem Zustande, zu verkaufen? Kessel 15—18 m<sup>2</sup> Heizfläche, Maschine 10—14 Pferde. Offerten an Mech. Schreinerei Meienberg, Sins (Aargau).

**427 a.** Könnte mir jemand Auskunft geben, wo ein schon etwas gebrauchter, starker Motorwagen zu erhalten wäre? Offerten mit Preisangabe sind an die Expedition zu richten.

**428.** Wer hätte einen Cyperdigen Benzin- oder Petrolmotor, wenn möglich noch im Betrieb zu sehen, zu verkaufen eventuell mit

Transmission? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre CH 428 befördert die Expedition.

**429.** Wer liefert gut funktionierende Fruchtbrechmaschinen für Kraftbetrieb und zu welchem Preise? Offerten erwünscht mit Garantie.

**430.** Wer liefert Kabisböhlel (zum Kabis einmachen) eventuell wer renoviert auch solche?

**431.** Wie viele Sekundenliter Wasser führt ein mit glattem Cementmörtelverputz versehener Kanal mit  $\frac{1}{4}$  Promille Gefälle bei 30 em Wandfläche und bei 30 em Wandhöhe? Wie viel würde er bei bloß  $\frac{1}{4}$  Promille Gefälle führen?

**432.** Ein Sägewerk besitzt bis dato eine Turbine mit Hochdruckwasserleitung von 300 m Länge, 30 m Gefäß und nur 12 em Lichtweite. Weil dieses Werk bei trockener Jahreszeit an Wassermangel leidet und um die nasse Jahreszeit besser benutzen zu können, so bin ich gesonnen, mit diesen Röhren die obere Hälfte der Leitung bis zum Weiher (150 m) doppelt zu legen und die untere Hälfte bis zur Turbine mit Röhren von 15 oder 18 em Lichtweite zu erzeugen. Wäre das zweckmäßig und wie viele HP wären auf diese Art erhältlich? Dem werten Auskunftsgeber zum voraus besten Dank.

**433.** Wo ist das fürstlich in den Handel gekommene Tesselpaper (Tesselpapier) zu beziehen?

**434.** Wo in der Schweiz oder im Ausland ist Revolver-Munition, 7 mm, mit extra starker Durchschlagskraft, zu beziehen (Lesfaucher)?

**435.** Sind Einrichtungen zur Fabrikation von Limonaden, Selters und Syphons teuer? Wer liefert solche Maschinen? Wer könnte über Rentabilität eines solchen Geschäfts sichere Auskunft geben? Offerten zur Weiterbeförderung an die Expedition.

**436.** Welcher Gipser- oder Maurermeister kann mir mitteilen, ob ein Fassadenverputz aus Weißfalk mit Cement gemischt einen soliden Verputz gibt und in welchem Verhältnis?

**437.** Gibt es außer Xylolith (Steinholz) auch noch ein anderes Habitat als Ersatz für Parquets &c. und wer liefert solches?

**438.** Welche schweiz. Fabrik liefert gute, zuverlässige Flügel-pumpen für Hand- und Kraftbetrieb? Offerten unter Nr. 438 an die Expedition.

**439.** Wer beschäftigt sich mit Heißluft-Maschinen und wo könnte eine solche beobachtigt werden?

**440.** Wer hätte eine ältere, aber noch gut erhaltene kleine Feld-schmiede zu verkaufen?

**441.** Wer liefert Frästräder für Honigschleudermaschinen?

**442.** Wer liefert Zinkfässle?

**443.** Wo Kauf man am billigsten ältere Schienen ohne Schwellen für ein Sägereigleise? Offerten an Anton Baumeler, Sägerei und Holzhandlung, Schüpheim (Luzern).

**444.** Welche Sägerei und Holzhandlung liefert gegen bar franco Station Emmenbrücke 8 Stück Türlatten, kantig 15/15 cm, 21,30 m lang, 1 Stück Helm, 30/30 cm, 12 m lang, alles sauber und vollständig? Lieferfrist günstig. Offerten an J. Wyder, Sägerei, Emmen (Luzern).

**445.** Welche Fabrik liefert Porzellan-Zünderröhrchen für Gas- und Petromotoren?

### Antworten.

Auf Frage **369.** Prima Kernsand für Metall- und Eisen-gießereien liefert ab Bahnhof Bülach: J. Ganz, Metzger.

Auf Frage **396.** Wenden Sie sich an die Blechwarenfabrik von A. Bösch u. Sohn in Flums.

Auf Frage **401.** Duranzia ist bei richtiger Verwendung eine garantiert weiterfeste Anstrichfarbe. Lieferanten sind Spahr u. Aebi, Baumaterialgeschäft, Wichtach, welche gerne mit Prospekt und Muster aufwarten.

Auf Frage **407.** Als Nutzbaumholz, das einen Wert von 70 Cts. per Kubikfuß bezifert, wird Holz verstanden mit einem Durchmesser von 15—30 cm (in der Regel Doldenholz). Holz mit stärkerem Durchmesser (30 und mehr cm), das sich zu Schnittware eignet, wird nach Qualität bezahlt; altes, schönes Holz bis auf Fr. 3.— per Kubikfuß. M. O.

Auf Frage **414.** Tische mit Gußfüßen liefert äußerst billig, Platte in Nutzbaum, Ahorn oder Kirchbaum, B. Gantentein, mech. Schreinerei, Jenaz, Prättigau.

Auf Frage **414.** Wirtstische mit Gußfüßen liefert in jeder Holzart und jeder Größe als Spezialität zu billigsten Preisen Josef Wetach, Sohn, Fabrik für Wirtschaftsmöbel, Baar (Bog).

Auf Frage **419.** Die Kohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus, eine Vereinigung von Kohlenkonsumanten aus der Grossindustrie, deren Mitglieder sich aus allen Landesteilen der deutsch sprechenden Schweiz vereinigt haben zu dem Zwecke, gute Kohlen direkt aus den Gruben zu beziehen zu niedrigsten Preisen und an ihre Mitglieder abzugeben. Sie liefert alle Sorten Kohlen; wenden Sie sich an diese Vereinigung. Wir werden in einer der nächsten Nummern auf diese Gesellschaft zu sprechen kommen. Adressieren Sie: Kohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus. G. W.

### Submissions-Anzeiger.

Der Neuanstrich der Wettsteinbrücke in Basel ist in Accord zu vergeben. Vorschriften beim Kantonsingenieur zu beziehen.

Eingabetermin: Dienstag den 15. August, mittags, an das Bau-departement.

**Die Gemeinde Versam** (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die Errichtung eines neuen Waldweges von circa 1500 Meter Länge. Nähere Auskunft erteilt und Offerten nimmt entgegen bis 20. August der Vorstand.

**Ausführung der Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker- und Glasierarbeiten** für den Neubau des städtischen Verwaltungsgebäudes im Fraumünsteramt Zürich. Die Pläne und Uebernahmesbedingungen sind im Hochbauamt II, Börse 1. Stock, je nachmittags von 2—5 Uhr, einzusehen und dasselbst die Eingabeformulare zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Stadthaus Zürich" bis Montag den 14. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Baumejens I, Herrn Stadtrat Süß, einzusenden.

**Die Grab-, Maurer-, Gipser-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zum neuen Aufnahmestandort des Bahnhofes Bülach.** Dieselben sind in abgerundeten Summen veranschlagt, wie folgt:

1. Grab-, Maurer- und Gipserarbeit	Fr. 50,000.—
2. Steinhauerarbeit:	
a) Granit	Fr. 4,700.—
b) Dielsdorfer Kalkstein	" 10,100.—
c) Savonnières II. Qualität "	4,900.—
	zusammen " 19,700.—
3. Zimmerarbeit	" 11,000.—

Anstalt des Dielsdorfer Kalksteins und des Savonnières soll konventionierenden Falls Sandstein von abgetragenen Bauten des Bahnhofes Zürich Verwendung finden und werden auch Eingaben in diesem Sinne gewünscht. Ausführungspläne, Kostenanträge und Vertragsbedingungen liegen auf dem Hochbaubureau des Herrn Th. Weiz, Bahnenberingeneur (im ehem. Rohmaterialbahnhof) zur Einsicht auf, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben für einzelne oder die Gesamt-Arbeiten sind bis 18. August mit der Aufschrift: "Bahnhofgebäude Bülach" versehen, der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

**Das Strassenpflaster im Städtchen Sursee** ist teils neu, teils umzpflastert und wird über diese Arbeit Konkurrenz eröffnet bis 20. August. Nähere Auskunft erteilt für das Bauamt Sursee: J. Beck, z. Flora.

**Die Käsereigenossenschaft Belpberg** ist vorhabens, einen Benzini-Motor zum Betrieb des Butterfasses erstellen zu lassen. Bewerber wollen sich melden bei J. Schafroth, Käser, Belpberg.

**Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten zum evangel. Pfarrhaus in Diepoldsau (St. Gallen).** Pläne, Bedingungen &c. können im Pfarrhaus eingesehen werden, woselbst Uebernahmsofferten entgegengenommen werden bis zum 16. August.

**Die Glaser-, Schreiner-, Parquet- und Terrazzo-Arbeit für den Schulhausbau Olten.** Pläne und Muster können eingesehen und Offertformulare bezogen werden im Baubureau auf Frohheim in Olten. Die Offerten sind verschlossen an die Stadtanzeige der Einwohnergemeinde Olten einzusenden bis 16. August.

### Neues Bürgerheim auf dem Emmersberg Schaffhausen:

**1. Glaserarbeiten, 2. Schreinerearbeiten, 3. Gipserarbeiten, 4. Schlosserarbeiten.** Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf dem Bureau von Architekt G. Joos, Frauenagasse 18, zur Einsicht offen. Verschlossene, mit der bezüglichen Aufschrift versehene Offerten für obige Arbeiten sind bis 17. August an Bürgerratspräsident L. Siegerist in Schaffhausen einzureichen.

**Die Stadtpolizei Zürich** bedarf für die Bekleidung und Ausrüstung des Polizei-Corps pro 1900 folgende Uniformstücke und Ausrüstungsgegenstände:

1. Circa 420 Meter dunkelblaues Waffenrocktuch.
2. " 350 " eisengrauer Hosenstoff.
3. " 350 " Kaputstoff.
4. " 260 Paar Stiefel.
5. " 250 Cravatten.
6. " 250 Stück Pfeifenschnüre.
7. " 80 Käppi.
8. " 100 Ceinturons.

Es wird hiermit Konkurrenz eröffnet über:

- a. Lieferung der Tücher und Ausrüstungsgegenstände.
- b. Anfertigung von Hosen und Waffenrocken.

(Das Passe-pois-Tuch wird von der Stadtpolizei geliefert.)

Offerten für ganze oder teilweise Uebernahme des Bedarfs sind mit Angabe der Preise und so weit möglich unter Beilegung von Mustern und Mitteilung der Lieferzeit bis 16. August dem Polizei-Inspektor einzureichen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

**Militär-Lieferungen.** Sämtlicher Bedarf an Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen (Tücher, Zubehörden, Käppi, Tornister, Brothäke, Reitstiefel, Cravatten, kleine Ausrüstung &c.) der Militär-verwaltung des **Kantons St. Gallen** für das Jahr 1900. Anmeldungen sind bis 27. August schriftlich und franco (für Tücher und Käppi mit Muster begleitet) dem Kantonskriegscommisariat einzugeben.